

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

12. Treffen des erweiterten LAG-Vorstands

Dienstag, 17. April 2018, 15:00 – 17:00 Uhr, Niebüll

Regionalmanagement AktivRegion Nordfriesland Nord – Carla Kresel, Dr. Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht aus dem LLUR, MILI und dem Regionen-Netzwerk
3. Beratung und Beschlussfassung über Förderanträge
 - a) Zur Förderung aus dem Grundbudget:
 1. Umnutzung der alten Grundschule in Risum
 2. E-Kühlfahrzeug für die Husumer Tafel
 3. Erweiterung des Multifunktionshauses in Achtrup
 4. Neubau des „Dörpshuus Stedesand“
 5. Neuausrichtung der Küche des „Wilhelminen-Hospiz“ in Niebüll
 6. Ladesäulennetz AktivRegion Nordfriesland Nord
 7. Nachrichtliche Mitteilung zum Projekt „Dörpsmäher Klixbüll“
4. Bericht aus den Handlungsfeldern
5. Verschiedenes, Termine

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Protokoll der letzten Sitzung

2. Bericht aus dem LLUR, MILI und dem Regionen-Netzwerk

- Sachstand: Änderung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES)
- Kofinanzierung privater Projekte: Absprachen zwischen LLUR und Regionalmanagement
 - Gemäß §10 der Satzung der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e. V ist der Vorstand für die Auswahl der zu fördernden Projekte im Rahmen des Grundbudgets der Aktiv Region sowie weiterer Projekte zuständig. In diesem Zusammenhang wird vom Vorstand auch über die Höhe der bereitzustellenden Fördermittel, einschließlich eventuell erforderlicher nationaler Kofinanzierung aus dem Regionalbudget (Land, Kommune) entschieden.
 - **Beschluss:** Der erweiterte Vorstand der LAG überträgt dem Regionalmanagement und dem LLUR die Zuständigkeit, über die Art der Mittel aus dem Regionalbudget (Land, Kommune) als nationale Kofinanzierung im Detail zu entscheiden. Ziel ist die gleichmäßigen Verteilung der eingesetzten Kofinanzierungsmittel auf Land und Kommune bis zum Ende der Förderperiode.
- Ausblick: Treffen des landesweiten Beirates der AktivRegionen in Groß Wittensee

3. Beratung & Beschlussfassung über Förderanträge

Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte

- Förderung privater Projekte:
 - 80 % EU-Gelder
 - 20 % öffentliche Kofinanzierung
- Jährliches Regionalbudget zur öff. Kofinanzierung privater Projekte
 - 30.000 €, davon
 - 15.000 € von den Ämtern Südtondern und Mittleres NF
 - 15.000 € vom Land SH (jährliche Verausgabung und Abrechnung)

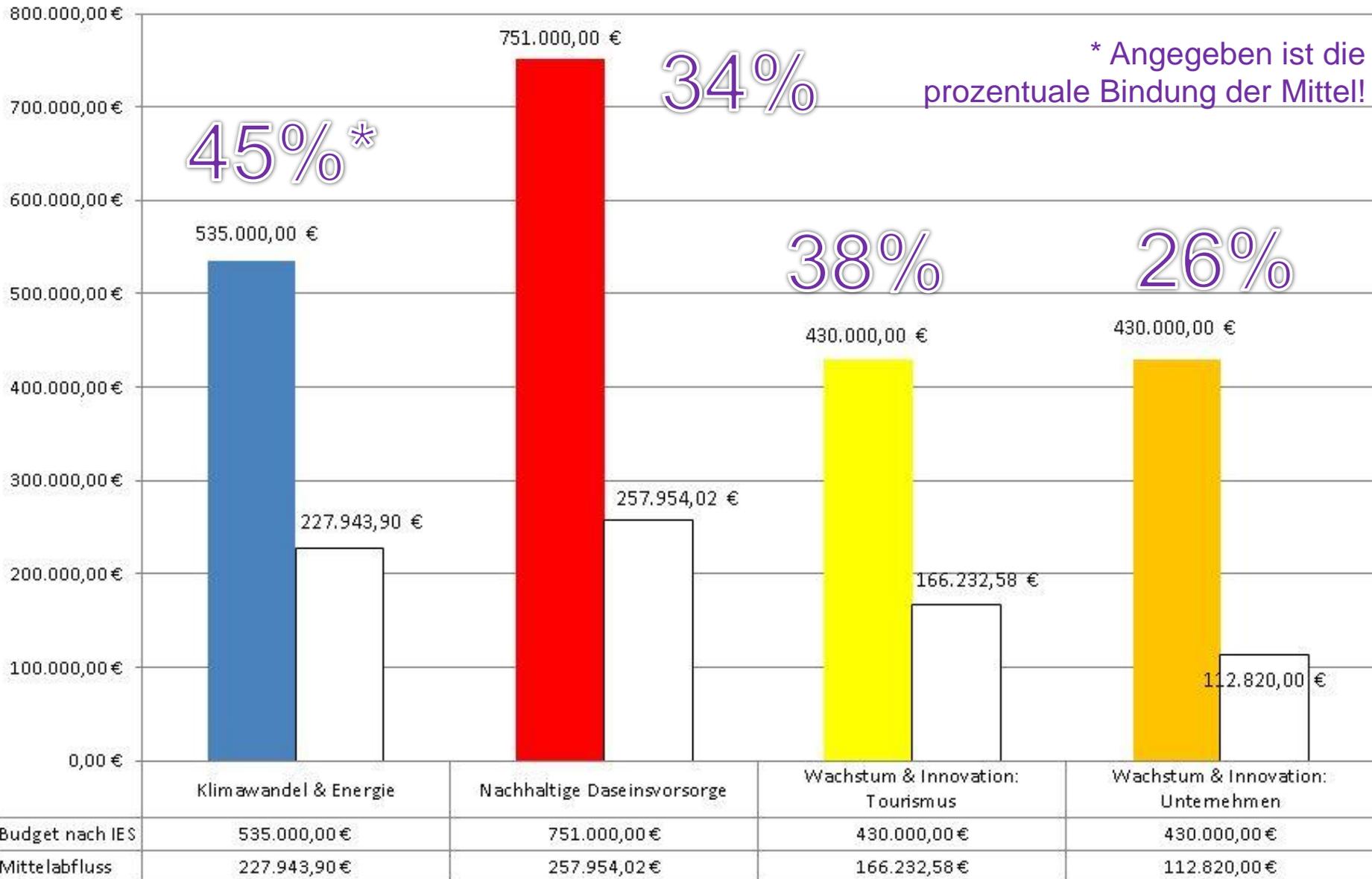
3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte

- Bisher beantragte Mittel aus dem Regionalbudget
 - Landesmittel: 9.357,44 €
 - Machbarkeitsstudie Info- & Erlebniszentrum E-Mobilität: 1.280 €
 - Energie Erleben Westküste: 6.000 €
 - Südtonderntafel: 2.077,44 €
 - Kommunale Mittel: 11.644,41 €
 - Kunstrasenplatz Niebüll: 10.000 €
 - Westküsten-Gruppen-Portal: 1.644,41 €
- **Heutige Projekte privater Träger und deren öffentliche Kofinanzierung:**
 - Neuausrichtung der Küche des „Wilhelminen-Hospizes“ in Niebüll
 - Bedarf an nationaler Kofinanzierung: 36.365,68 €

Mittelabfluss in den Förderschwerpunkten

Stand: 30.01.2018



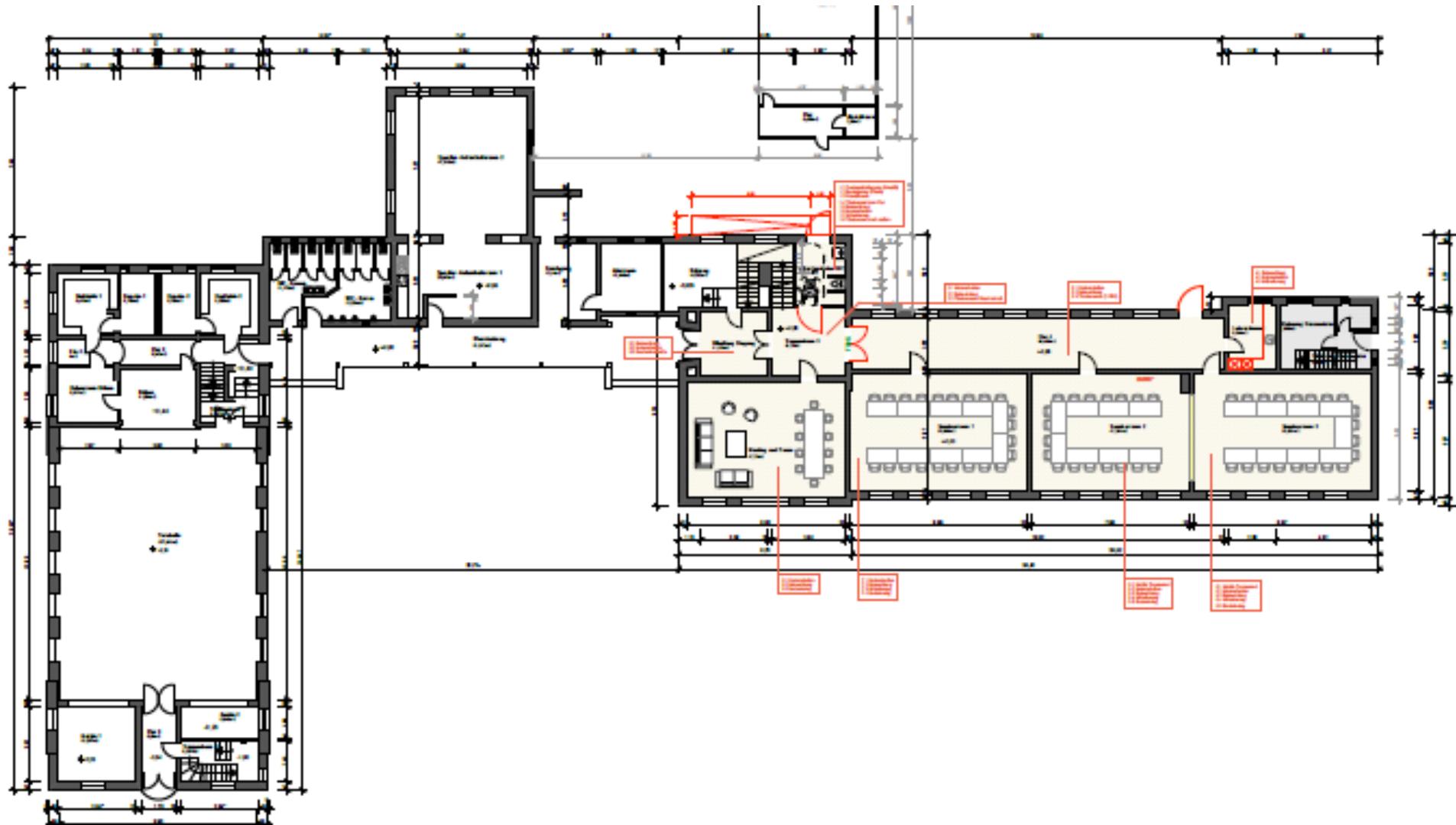
3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

1.) Umnutzung der alten Schule in Risum

Projekttitle	Umnutzung der alten Schule in Risum	
Projektträger	Gemeinde Risum-Lindholm	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Umnutzung des nord-östlichen Flügels der alten Schule in Risum, die den Schulbetrieb im Sommer 2017 aufgeben musste. – Vier alte Klassenräume sollen durch die Umnutzung verschiedenen Vereinen und Vorhaben zur Verfügung stehen, z.B. als Versammlungsraum für die Gemeindevertretung dienen. – Integration einer barrierefreien Toilette. – Auslastung der Sporthalle wird verbessert, da kleinere Sportgruppen (Tischtennis, Yoga) auch in den alten Klassenräumen ihren Tätigkeiten nachgehen können und die Sporthalle für „raumgreifende“ Sportarten wieder zur Verfügung steht. 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Steigerung des sportlichen Ehrenamtes und Belebung des dörflichen Lebens. – Erhalt des historischen Schulgebäudes und sinnvolles Nachnutzungskonzept. 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: 17 (Förderquote: 75%)
Kosten	133.035 € _{netto}	Förderung: 50.000 € (Höchstfördersumme, entspricht einer Förderquote von 37,58%)



Ausschnitt von Ritzsch, 1890



3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

1.) Umnutzung der alten Schule in Risum



3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

2.) E-Kühlfahrzeug für die Husumer Tafel

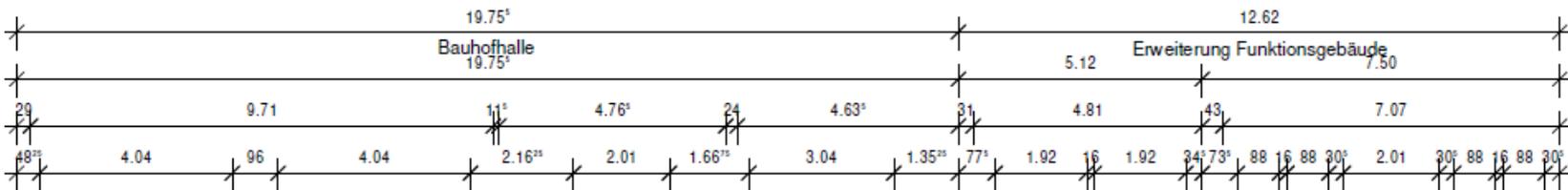
Projekttitle	Erwerb eines E-Fahrzeuges mit Kühlmöglichkeit und einer Ladestation für die Husumer Tafel	
Projekträger	Diakonisches Werk Husum gGmbH	
Förderschw.	Klimawandel & Energie	
Projekinhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Anschaffung eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs mit Kühlfunktion und entsprechender Ladesäule für die Husumer Tafel. – Versorgung der Tafeln in Husum, Bredstedt und Tönning mit Lebensmitteln. – Fahrtstrecke: 30 – 100 KM täglich 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Emissionsarme Versorgung der Tafeln (Einsparung von klimaschädigendem CO2) – Laden mit zertifiziertem Umweltstrom 	
Umsetzungsj.	2018	Projektbewertung durch RM: 24 (Förderquote: 75%)
Kosten	49.500 € _{netto}	Förderung: 37.125 € (davon 7.425 € von AR NF Nord und 29.700 € von AR Südliches NF)



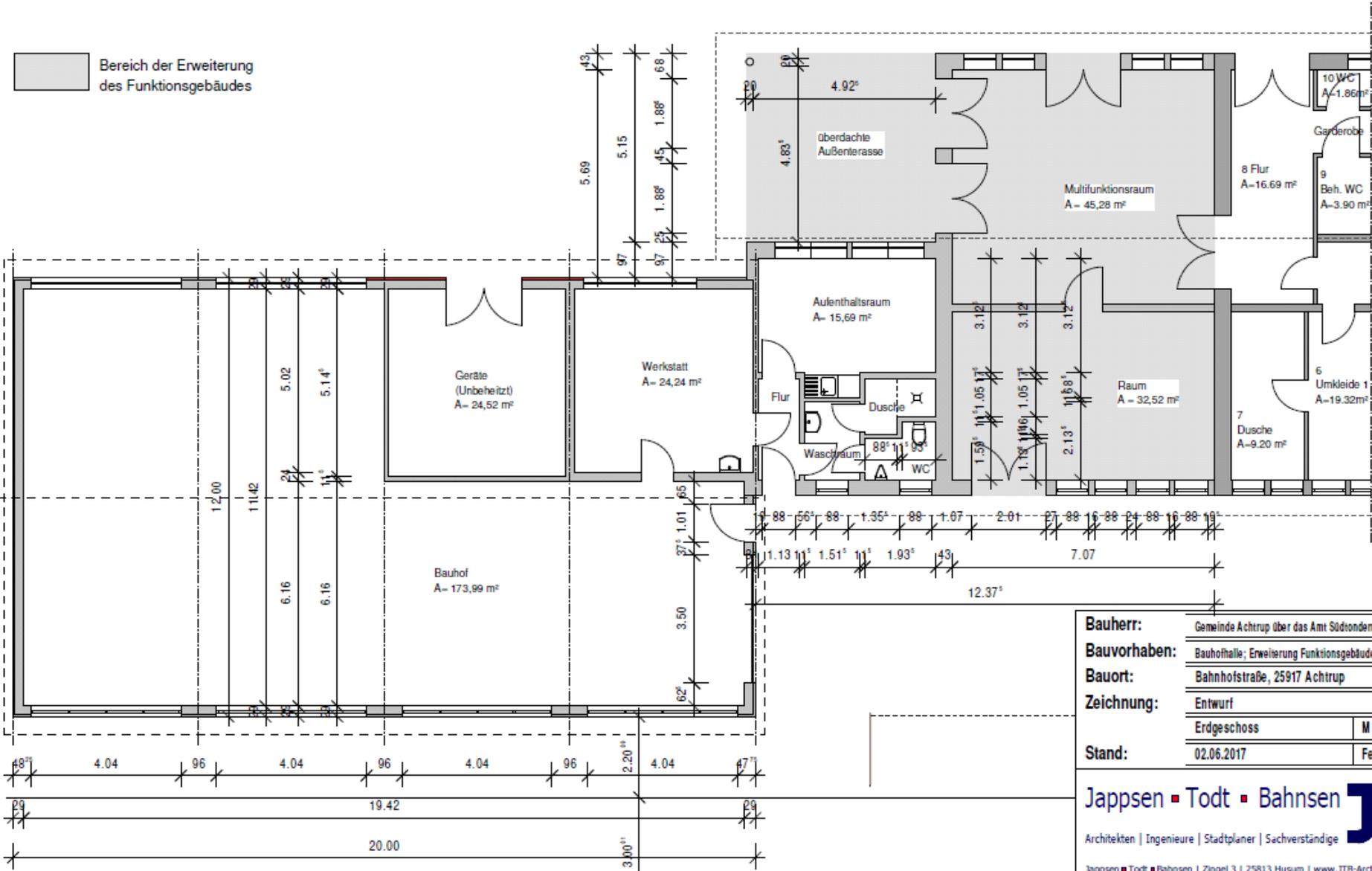
3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

3.) Multifunktionshaus Achtrup

Projekttitle	Erweiterung des Multifunktionshauses in Achtrup	
Projektträger	Gemeinde Achtrup	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Barrierefreier Erweiterungsbau am bestehenden Sportplatz in Achtrup, um Anforderungen aus der Gemeinde nach einem multifunktionalen Gemeinschaftsraum gerecht zu werden. – Erweiterung des bestehenden Gebäudes um zwei Räume (45 m² und 32 m²) und eine überdachte Terrasse. – Nutzung der Räume u.a. für Schulungen der Sportler (z.B. Schiedsrichterfortbildung), aber auch für gemeindliche Veranstaltungen und Vereinsleben 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Stärkung und Sicherung des Vereinslebens in Achtrup und den umliegenden Orten (z.B. Jugendfeuerwehr, Landfrauen, Ringreiter, Kindergarten, Landjugend, etc.). 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: 16 (Förderquote: 65%)
Kosten	157.983,19 € _{netto}	Förderung: 50.000 € (Höchstfördersumme, entspricht einer Förderquote von 31,65%)



 Bereich der Erweiterung des Funktionsgebäudes



Bauherr:	Gemeinde Achtrup über das Amt Südtondern	
Bauvorhaben:	Bauhofhalle; Erweiterung Funktionsgebäude Sportplatz	
Bauort:	Bahnhofstraße, 25917 Achtrup	
Zeichnung:	Entwurf	
	Erdgeschoss	M 1:100
Stand:	02.06.2017	Fedderson

Jappsen ■ Todt ■ Bahnsen 

Architekten | Ingenieure | Stadtplaner | Sachverständige

Jappsen ■ Todt ■ Bahnsen | Zingel 3 | 25813 Husum | www.JTB-Architektur.de
 Telefon +49 (0) 4941/4038 | Fax. 63181 | Info@JTB-Architektur.de

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

3.) Multifunktionshaus Achtrup



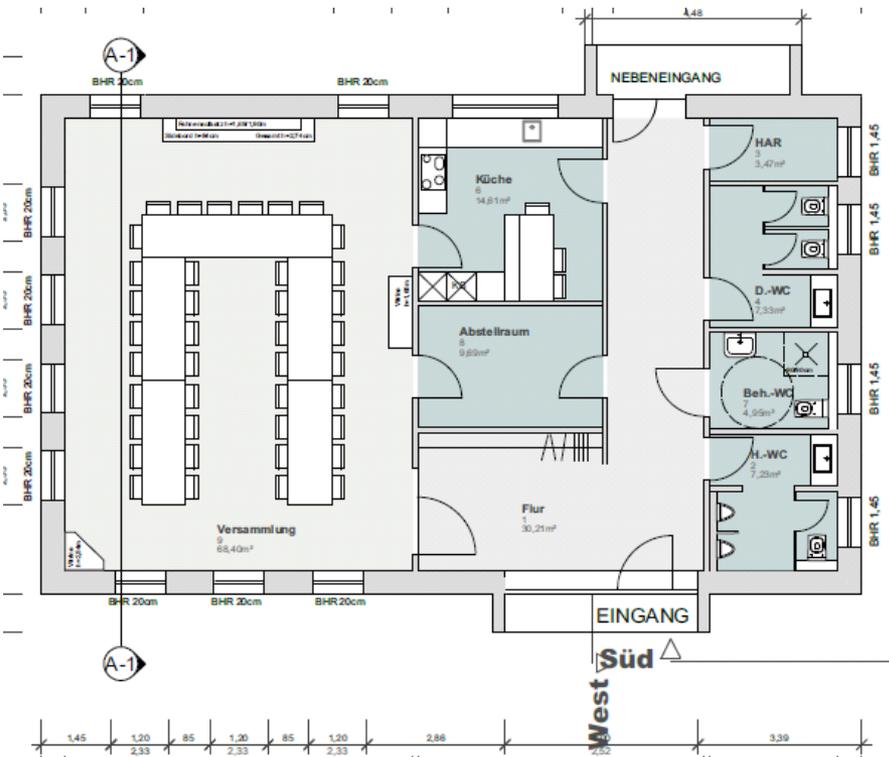
3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

4.) Dörpshuus Stedesand

Projekttitle	Neubau des Dorfgemeinschaftshauses „Dörpshuus“ in Stedesand	
Projektträger	Gemeinde Stedesand	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Ehemals als „Dörpshuus“ genutzter Raum (ehemaliges Klassenzimmer) steht nicht mehr zur Verfügung – Örtlichen Vereinen & Freiwilliger Feuerwehr soll ein neuer Raum für die ehrenamtliche Arbeit gegeben werden. – Schaffung eines Raumes von Begegnungen älterer Mitbürger und Bürgern anderer Gemeinden, aber auch zwischen Jung und Alt für die Kümmerer der Gemeinde, DRK, Landfrauen 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Durch eine kombinierte Nutzung aus Vereinen, Feuerwehr, DRK, Kümmerer und Kooperationspartnern wird eine möglichst effektive Ausnutzung der Räumlichkeiten erreicht und eine engere Vernetzung der Aktivitäten aller Beteiligten Vereine und Institutionen erzielt. 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: 19 (Förderquote: 65%)
Kosten	252.100 € _{netto}	Förderung: 50.000 € (entspricht einer Förderquote von 19,83%)

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

4.) Dörpshuus Stedesand



3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

5.) Küche Wilhelminen-Hospiz

Projekttitle	Neuausrichtung der Küche des „Wilhelminen-Hospiz“ in Niebüll	
Projekträger	Wilhelminenhospiz gGmbH	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekinhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Im Zuge der Gesamtumbaumaßnahmen zur Erweiterung des Wilhelminen-Hospizes soll die Neuausrichtung der Küche durch die AktivRegion gefördert werden. – Die Neuausrichtung der Küche ist im Zuge der Gesamtmaßnahme zu betrachten und ein unabdingbarer Baustein des Gesamtprojektes. – Für den Küchenbereich ist neben der gewerblichen Einbauküche, ein Lagerraum und ein WC-Bereich für das Küchenpersonal vorgesehen. 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Betriebes des Wilhelminenhospizes durch die Erweiterung der Räumlichkeiten und den Einbau einer den neuen Anforderungen genügenden KÜcheneinheit zur Versorgung der Patienten. 	
Umsetzungsj.	2018 / 2019	Projektbewertung durch RM: 36 (Förderquote: 80%)
Kosten	227.285,50 € _{netto}	Förderung: 181.828,40 € (davon 80% EU-Mittel (145.462,72 €) und 20% nationale Kofinanzierung (36.365,68 €))

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

6.) Ladesäulennetz AktivRegion NF Nord

Projekttitle	Ladesäulennetz AktivRegion Nordfriesland Nord	
Projekträger	Gemeinde Bosbüll (über das Amt Südtondern)	
Förderschw.	Klimawandel & Energie	
Projekinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von 16 Ladestationen für Elektrofahrzeuge verteilt über die AktivRegion in 7 verschiedenen Gemeinden; umfassend: Ladesäule, Erdarbeiten, Netzanschluss, Installation und Beschilderung - 14 „Normallader“ (2 x 22 kW oder 2 x 11 kW – abhängig vom Hausanschluss) - 2 Schnellader (50 kW) in: Leck (Flensburger Straße) & Enge-Sande (GTC) - Ausschreibung (Errichtung und Betrieb der Säulen) wird vom Amt Südtondern vorgenommen 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Weitere Ausbreitung der E-Mobilität durch das Schaffen eines dichteren Ladesäulennetzes (Begegnung der „Reichweitenangst“) – Schaffung von Strukturen möglicher Folgeprojekte („Dörpsmobil“) – Innovative Ladepunkte („Quartiersladeplätze“ in Leck) – CO₂-Einsparung durch Zunahme von elektrisch betriebenem Verkehr 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: 28 (Förderquote: 80%)
Kosten	173.540,- € _{netto}	Förderung: 138.832,- €



Teilnehmende
Gemeinden am
Projekt:

- Klanxbüll
- Bosbüll
- Tinningstedt
- Westre
- Ladelund
- Leck
- Enge-Sande

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

7). Dörpsmäher Klixbüll

Nachrichtliche Mitteilung zum Projekt „Dörpsmäher Klixbüll“

- Beschluss zur Förderung durch den Vorstand: 11.Juli 2017
- Ursprünglich beantragt waren ein großer und ein kleiner E-Rasenmäher zur Pflege kommunaler Rasenflächen.
- Die Gemeinde Klixbüll hat vor ca. 4 Wochen den Zuwendungsbescheid erhalten und im Zuge der Ausschreibung erfahren, dass der ursprünglich vorgesehene große Rasenmäher („Big Mow“) inzwischen wegen Sicherheitsbedenken vom Markt genommen wurde.
- Die Gemeinde Klixbüll wird die vorgesehene großen Mäher durch mehrere kleine Mäher ersetzen.
- Damit ändert sich am Zuwendungszweck „Klimaneutrale Rasenpflege“ nichts und auch die Projektkosten erhöhen sich nicht.

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget

- **Projektbewertung**
- **Diskussion**
- **Beschluss**

4. Bericht aus den Handlungsfeldern Klimawandel & Energie

Pr.-Nr. RM	Name des Projekts	Projektträger	beantragtes Projekt- gesamtvolumen (brutto)	beantragte För- dersumme (netto)	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbe- schluss	Bewilligung LLUR
08_2016	Schnelllader Niebüll	Stadtwerke Niebüll	38.675,00	24.375,00	0,00 €	19	75	12.01.2016	11.07.2016
09_2016	E-Carsharing Klixbüll	Gemeinde Klixbüll	26.809,92	16.948,50	0,00 €	17	75	12.04.2016	10.08.2016
11_2016	Voruntersuchung Klimaschutz	Amt Südtondern	17.850,00	11.250,00	0,00 €	15	75	12.04.2016	01.08.2016
13_2016	E-Mobilität Sprakebüll	Gemeinde Sprakebüll	67.625,00	42.621,00	0,00 €	19	75	09.12.2016	27.02.2017
12_2017	Jugend gestaltet nachh. Zuk.	Inst. für vern. Denken	501.270,00	20.050,80	0,00 €	18		08.01.2016 22.06.2017	22.02.2018
20_2017	eE Dörpsmäher	Gemeinde Klixbüll	28.807,00	15.734,91	0,00 €	17	65	11.07.2017	08.02.2018
21_2018	WuW Modellregion	Gemeinde FWLK	71.400,00	50.000,00	0,00 €	22	70	23.01.2018	
24_2018	MobiKon NoA Leck	Kreis Nordfriesl.	64.645,80	48.484,35	0,00 €	22	75	23.01.2018	
30_2018	E-Kühlfahrzeug Tafel	Diakonisches Werk Husum	58.905,00	7.425,00	0,00 €	24	75	17.04.2018	
15_2018	Ladesäulennetz AR NF Nord	Gemeinde Bosbüll	206.512,60	138.832,00	0,00 €	28	80	17.04.2018	
		Fördersumme gesamt		375.721,56 €					
		Gesamtbudget im FS		535.000,00 €					
		Restfördersumme		159.278,44 €					

4. Bericht aus den Handlungsfeldern Klimawandel & Energie

Projekte im Beratungsstand:

- Schaufenster Dörpum (Förderbedarf ca. 150.000 €)
- E-Auto Kirchenkreis Nordfriesland (?)
- Projektstart: „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“
 - Zeitfenster zur Durchführung der Projektwochen: KW 23 (2019), KW 25 (2020), KW 9 (2021)
 - Gesucht werden 3 Schulen aus unserer Region
 - Teilnehmer: Jeweils 2 Klassen (Jahrgangsstufe 9 – 11)
 - Allgemeinbildende- und berufsbildende Schulen)
 - Themensetzung durch AktivRegion
 - Mindestens ein Thema mit Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“
- Klimamonopoly
 - Spiel zur Sensibilisierung für den eigenen CO2-Fußabdruck
 - Drei Durchgänge mit jeweils ca. 20 – 25 Teilnehmern
 - Multiplikatoren & Jugendliche / Schüler
 - Förderung durch die EKSH
 - **Mittwoch, 25.April, 10 – 13 Uhr = Plätze frei...**



4. Bericht aus den Handlungsfeldern Klimawandel & Energie

- Dörpsmobil SH
 - Große Veranstaltung am 9. März in Rendsburg
 - Derzeit laufen Gespräche mit dem MELUR & MILI bezüglich Fortführung des Projekts

SCHLESWIG-HOLSTEIN / HAMBURG

SEITE 5 | MONTAG 26. MÄRZ 2018

Ölheizungen auf Öko-Kurs

Pilotprojekt hinterm Deich zeigt unter Realbedingungen, wie Überschuss-Strom Wärme in Privathaushalte bringen kann

FRIEDRICH-WILHELM- LÜBKE-KOOG Immer noch 260 000 Ölheizungen laufen in Schleswig-Holstein. Rund eine Million Menschen versorgen sie. In der Regel auf dem flachen Land, wo es keine leitungsgebundene Energieversorgung gibt – und es umweltfreundliche Alternativen deshalb entsprechend schwer haben. Bisher. In diesem Monat hat im äußersten nordwestlichen Zipfel Nordfrieslands ein Pilotprojekt begonnen, das Ölheizungen auf den Öko-Trip bringt. Zugleich soll es den Wegwerfstrom aus Windrädern reduzieren, der mangels Leitungskapazitäten nicht in große Verbrauchszentren abtransportiert werden kann.

Artikel aus dem NF-Tageblatt zum Projekt „Wind- & Wärmemodellregion“ (26. März 2018)




Dörpsmobil SH –

Wir bewegen das Dorf!



Informations- und Fortbildungsveranstaltung für elektromobiles Carsharing im Ländlichen Raum

9. März 2018
im Nordkolleg in Rendsburg




4. Bericht aus den Handlungsfeldern

Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten

Pr.-Nr. RM	Name des Projekts	Projektträger	beantragtes Projekt- gesamtvolumen (brutto)	beantragte För- dersumme (netto)	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbe- schluss	Bewilligung LLUR
22_2018	Info & Erlebniscenter E-Mobilität	Schicke Wiese Projekt GmbH	19.400,00	5.120,00	1.280,00 €	10	40	23.01.2018	
25_2018	Einzelhandelsentwicklungs- konzept Bredstedt	Stadt Bredstedt	16.660,00	14.000,00	0,00 €	11	55	23.01.2018	
26_2018	Projektmanager NIC	NIC GmbH	156.250,00	100.000,00	0,00 €	25	64	23.01.2018	
		Fördersumme gesamt		119.120,00 €					
		Gesamtbudget im FS		430.000,00 €					
		Restfördersumme		310.880,00 €					

Projekte im Beratungsstand:

- Gesamtkonzept Direktvermarktung für Johannsens Hofladen in Sprakebüll (Projektträger Johannsens Hofladen)
- Machbarkeitsstudie Flugzeugrecycling (Projektträger Gemeinde Tinningstedt)
- Vorstudie zur Vermarktung von Rechenzentren auf BW-Liegenschaften in NF. Mögliches Kooperationsprojekt mit AR Südliches Nordfriesland (Projektträger Gemeinde Leck)

LOKALES HUSUMER NACHRICHTEN

SEITE 9 | DIENSTAG 27. MÄRZ 2018

Einkaufsverhalten im Visier: Befragung in Bredstedt

BREDSTEDT Bis voraussichtlich Ende April läuft eine erste Untersuchung im Rahmen des geplanten Einzelhandels-Entwicklungskonzeptes der Stadt Bredstedt. Darauf macht Bürgermeister Knut Jessen aufmerksam.

In seinem Auftrag sind Mitarbeiter der Kommunalberatungsgesellschaft Dr. Lademann & Partner in der Stadt unterwegs. Sie besuchen Einzelhändler sowie Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe, um dort Bestandserhebungen zu machen. Bürgermeister Jessen bittet um Unterstützung bei dieser Datenerhebung. Die Beauftragten können sich ausweisen.

4. Bericht aus den Handlungsfeldern

Nachhaltige Daseinsvorsorge

Projekte im Beratungsstand:

- Streetworker Amt Mittleres NF (?)
- Wohnprojekt Bordelum (?)
- Mehrgenerationenwohnanlage in Joldelund
- Innenraumentwicklungskonzept Drelsdorf
- Flüchtlingshilfe AMNF

Netzwerk der Gemeindegemäiner:

- Gegründet auf Initiative der AktivRegion
- Betreuung durch CK
- Zwei Treffen ausgefallen (Ende Februar & 2.Mai)
- Aufwand: Raumsuche & Buchung, Catering, inhaltliche Vorbereitung, Externe Referenten, Einladung, Protokoll, Öffentlichkeitsarbeit...
- Neuausrichtung notwendig: Haupt- und Ehrenamt...
- Fortführung?

Gemeinwohl-Ökonomie für Kommunen gestartet

Breklum, Bordelum und Klixbüll wollen in den nächsten sechs Monaten eine faire und ökologische Bilanz aufstellen



SIE WOLLEN VORREITER IN NORDFRIESLAND SEIN FÜR EINE BESSERE WELT: DIE VERTRETER DER GEMEINDEN BREKLUM, BORDELUM UND KLIXBÜLL. AKTIV-REGION NF NORD

NORDFRIESLAND Zum Auftakt des Projektes „Kommunale Gemeinwohl-Ökonomie“ trafen sich im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum Vertreter der Gemeinden Breklum, Bordelum und Klixbüll. Gemeinsam werden sie in den nächsten sechs Monaten eine „Gemeinwohl-Bilanz“ erarbeiten und dadurch erfahren, inwiefern in ihren Dörfern Werte wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung beachtet und berücksichtigt werden.

NFT, 12.April 2018

4. Bericht aus den Handlungsfeldern Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus

Projekte im Beratungsstand:

- Strategiekonzept 2030 für die NFT GmbH
 - Projektträger: Amt Südtondern & AMNF?

Derzeit im „Ruhemodus“:

- Hans-Momsen-Haus
 - Nach Beschluss vom 23.Januar maximale Förderung i.H. von 50.000 € möglich (22 Punkte).
 - Erweiterung des Projekts, um Punkte auf 25 zu erhöhen (Förderung dann mit bis zu 100.000 € möglich).
- Energie.Erleben.Westküste

4. Bericht aus den Handlungsfeldern Fisch

Projekte in der Umsetzung:

- Verkaufskiosk für fangfrische Krabben in Schlüttsiel
- Fischerei.ernetzt.Westküste
[\(http://fischereivernetzt.de/\)](http://fischereivernetzt.de/)

Projekte im Beratungsstand:

- Die Wattenmeerkrabbe
 - Projekt zur nachhaltigen Vermarktung von Krabben.
 - Erfolgreiches Vorläuferprojekt an der niedersächsischen Nordseeküste:
<http://wattenmeerkrabbe.de/>
- Plastik im Meer
 - Kooperationsprojekt mehrerer FLAG-Regionen mit dem BUND



5. Verschiedenes, Termine

Verschiedenes

- Projekt: „Neuausrichtung der Küche des Wilhelminen-Hospiz in Niebüll“
- Neues Vorstandsmitglied als Nachfolger für Friedemann Maggard.
 1. Wahl erfolgt durch Vorstand
 2. Bestätigung durch Mitgliederversammlung
- Feier anlässlich „10 Jahre LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.“?
- Veröffentlichung: Broschüre mit Förderbedingungen?

Termine

- Bildungskonferenz am 30.Mai 2018 im CJK (Brekum): „Starke Kinder brauchen starke Erwachsene“ (<http://www.aktivregion-nf-nord.de/bildung/veranstaltungen/>)
- Vorstand 2018, 14 – 16 h gf. Vorstand, 16 – 18 h erw. Vorstand
 - Dienstag, 21. August 2018 (Bredstedt)
 - Dienstag, 20. November 2018 (Niebüll)

5. Verschiedenes, Termine

Termine

- Termine für 2019, 14 – 16 h gf. Vorstand, 16 – 18 h erw. Vorstand
 - Dienstag, 22. Januar 2019 (Bredstedt)
 - Dienstag, 23. April 2019 (Niebüll)
 - Dienstag, 20. August 2019 (Bredstedt)
 - Dienstag, 12. November 2019 (Niebüll)

- 5. Mai 2018, 10 Uhr: Offizielle Vorstellung „Alte Feuerwehr“ als neues Bürgerbushaus in Ladelund. Danach von 11 – 14 Uhr Klönschnack bei Wurst & Kaltgetränken

**Vielen Dank, dass Sie sich
für den ländlichen Raum
und Ihre Heimat
engagieren!**

